

Rechte des Käufers bei Mängeln

I. Nacherfüllung

Nacherfüllung (§§ 437 Nr.1, 439)	
"Beseitigung des Mangels" § 439 I Fall1	"Lieferung einer mangelfreien Sache" § 439 I Fall 2
<p>I. Kaufvertrag II. Sach- oder Rechtsmangel (§§ 434 f.) III. Kein Gewährleistungsausschluss 1. kraft Gesetzes (§ 442) 2. kraft Rechtsgeschäfts (e § 444) IV. Keine Einrede der Verjährung (§ 438 I-III) V. Rechtsfolge 1. Nacherfüllung nach Wahl des Käufers auf Kosten (§ 439 II) des Verkäufers 2. Einschränkung: Keine Einrede des Verkäufers gegen die gewählte Art der Nacherfüllung a) 439 III: "unverhältnismäßige Kostenbelastung"</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;"><div style="text-align: center;"><p>bei der gewählten Art der Nacherfüllung</p><p>↓</p><p>Beschränkung auf die andere Art der Nacherfüllung</p><p>b) § 275 III</p></div><div style="text-align: center;"><p>bei beiden Arten der Nacherfüllung</p><p>↓</p><p>Beschränkung auf andere Gewährleistungsrechte</p></div></div>	
<p><u>Merke:</u> Der Vorrang des Nacherfüllungsanspruchs (§§ 437 Nr.2f., 323, 441, 281) verschafft dem Verkäufer ein "Recht zur zweiten Andienung"</p>	

II. Rücktritt

Rücktritt

§§ 437 Nr.2, 440, 323, 326 V

- I. Kaufvertrag
- II. Sach- oder Rechtsmangel (§§ 434 f.)
- III. *Erfolgreiche Fristsetzung (§ 323 I)*
 - 1. Erforderlichkeit der Fristsetzung
 - a) Kein Fall des § 323 II Nr.1-3
 - b) Kein Fall des § 440
 - aa) Nacherfüllung verweigert?
 - bb) Nacherfüllung fehlgeschlagen?
 - c) Kein Fall des § 326 V
 - 2. Fristsetzung
(P) "angemessene" Frist
 - 3. Fruchtloser Fristablauf
- IV. *Kein Rücktrittsausschluss*
 - 1. Erheblichkeit des Sachmangels (§ 323 V 2)
 - 2. Kein Fall des § 323 VI
- V. Kein Gewährleistungsausschluss
 - 1. kraft Gesetzes (§ 442)
 - 2. kraft Rechtsgeschäfts (e § 444)
- VI. Keine Einrede der Unwirksamkeit wegen Verjährung d. Nacherfüllungsanspruchs (§§ 438 IV 1, 218)

Merke: Das Rücktritts- ist ein *Gestaltungsrecht*. Der Anspruch auf Erstattung eines ggf. bereits gezahlten Kaufpreises ergibt sich aus § 346 I.

III. Minderung

Minderung §§ 437 Nr.2, 441

- I. Kaufvertrag
- II. Sach- oder Rechtsmangel (§ 434)
- III. *Erfolgreiche Fristsetzung (§§ 441 I, 323 I)*
 1. Erforderlichkeit der Fristsetzung
 - a) Kein Fall des § 323 II Nr.1-3
 - b) Kein Fall des § 440
 - aa) Nacherfüllung verweigert?
 - bb) Nacherfüllung fehlgeschlagen?
 - c) Kein Fall des § 326 V
 2. Fristsetzung
(P) angemessene Frist
 3. Fruchtloser Fristablauf
- IV. *Kein Minderungsausschluss*
Kein Fall des § 323 VI
- V. Kein Gewährleistungsausschluss
 1. kraft Gesetzes (§ 442)
 2. kraft Rechtsgeschäfts (e § 444)
- VI. Keine Einrede der Unwirksamkeit wegen Verjährung des Nacherfüllungsanspruchs (§§ 438 V, 218)

Merke: Das Minderungs- ist ein *Gestaltungsrecht*. Der Rechtsanspruch auf Erstattung eines ggf. über den geminderten Kaufpreis hinaus gezahlten Betrages ergibt sich aus § 441 IV. Merke: Aus der Formulierung des § 441 I 1 "statt zurückzutreten" ergibt sich zwar, dass die Rücktrittsvoraussetzungen (§ 323) zu prüfen sind; aus §§ 441 I 2, 323 V 2 lässt sich jedoch entnehmen, dass er auf die Erheblichkeit des Sachmangels nicht ankommt.

IV. Schadensersatz statt der (ganzen) Leistung

Bitte beachten Sie, dass sich der Schadensersatzanspruch bei *anfänglicher Unmöglichkeit* nach § 311a II, nicht nach §§ 280 f. richtet.

Schadensersatz statt der (ganzen) Leistung §§ 437 Nr.3, 440, 280, 281, 283

- I. Kaufvertrag
- II. Sach- oder Rechtsmangel (§ 434 f.)
- III. *Erfolgreiche Fristsetzung (§ 281 I 1)*
 1. Erforderlichkeit der Fristsetzung
 - a) Kein Fall des § 281 II
 - b) Kein Fall des § 440
 - aa) Nacherfüllung verweigert ?
 - bb) Nacherfüllung fehlgeschlagen?
 - c) Kein Fall des § 283 S.1
 2. Fristsetzung
(P) angemessene Frist
 3. Fruchtloser Fristablauf
- IV. *Verantwortlichkeit (§§ 280 I 2, 276 ff.)*
- V. *Erheblichkeit des Sachmangels, soweit der Käufer Schadensersatz statt der ganzen Leistung verlangt (§ 281 I 3)*
- VI. Kein Gewährleistungsausschluss
 1. kraft Gesetzes (§ 442)
 2. kraft Rechtsgeschäfts (e § 444)
- VII. Keine Verjährung (§ 438 I-III)

Merke: Schadensersatz statt der *ganzen* Leistung setzt einen *erheblichen* Sachmangel voraus (§ 281 I 3 BGB). Das korrespondiert mit der Regelung des - potentiell - inhaltsgleichen Rücktrittsrechts (§ 323 V 2).

V. Aufwendungsersatz

Ersatz vergeblicher Aufwendungen
§§ 437 Nr.3, 284

- I. Kaufvertrag
- II. Sach- oder Rechtsmangel (§§ 434 f.)
- III. *Erfolgreiche Fristsetzung* (§§ 284, 280 I, III, 281)
 - 1. Erforderlichkeit der Fristsetzung
 - a) Kein Fall des § 281 II
 - b) Kein Fall des § 440
 - aa) Nacherfüllung verweigert?
 - bb) Nacherfüllung fehlgeschlagen?
 - c) Kein Fall des § 283
 - 2. Fristsetzung
(P) angemessene Frist
 - 3. Fruchtloser Fristablauf
- IV. *Verantwortlichkeit* (§§ 284, 280 I 2)
- V. *Kein Fall des § 284 a.E.*
- VI. Kein Gewährleistungsausschluss
 - 1. kraft Gesetzes (§ 442)
 - 2. kraft Rechtsgeschäfts (e § 444)
- VII. Keine Einrede der Verjährung (§§ 438 I-III)

Merke: Sie können aus der Formulierung des § 284 "anstelle" entnehmen, dass der Anspruch Ersatz der Aufwendungen nur unter den Voraussetzungen eines Schadensersatzanspruchs statt der Leistung entsteht.